



”

*Die Elektromobilität kommt in großen Schritten. Aber auch die klassischen Verbrennungsmotoren werden uns noch lange begleiten.*

Günther Kerle

“

”

*Auch in Zukunft muss es möglich sein, dass individuelle Mobilität leistbar bleibt und der Wochenendausflug bzw. der Besuch der Großeltern kein Luxus wird.*

Klaus Edelsbrunner

“



”

*Wir werden noch viele Jahre mit einem Nebeneinander verschiedener Antriebsarten leben und ich vertraue ganz auf die technologische Entwicklung.*

Josef Schirak

“



© medianet/Joel Haider (7)

„Wichtig sind daher klare Verhältnisse für die Besitzer von Diesel-Pkws und Kombis, dass es keine spezifischen Fahrverbote für diese Fahrzeugkategorie gibt“, fordert Josef Schirak, Vorsitzender des Fachausschusses „Einzelhandel im Bundesgremium des Fahrzeughandels“ in der Wirtschaftskammer Österreich.

„Gott sei Dank hat die Politik diesbezüglich Verständnis gezeigt.“

#### Mobilitätsexperte Händler

„Für uns Händler ist absolut unklar, wo es in Zukunft hingeht, wie wir Geld verdienen können und wie unser Geschäftsmodell in Zukunft aussieht“, kritisiert VÖK-Obmann Stefan Hutschinski.

„Dabei haben wir Händler die jahrelange Beziehung zu unseren Kunden. Wir sind die Ersten, wo der Kunde Beratung und Hilfe sucht. Unsere Aufgabe ist es, die Kunden – trotz derzeit verwirrender Meldungen – richtig zu beraten!“

Als Beispiele führt Hutschinski die folgenden an: „Ein E-Auto ist für Ihre gewünschte Reichweite nicht zu empfehlen.“ Oder: „Wenn Sie umweltschonend fahren möch-

ten, ist ein Kleinwagen mit modernem, sparsamen Benzin- oder Dieselmotor derzeit noch immer die beste Empfehlung!“

Das Vertrauen zwischen Händler und Kunden sorgt laut Hutschinski für den derzeit noch ungebrochenen Erfolg seiner Branche. „Aber durch den großen Druck mancher politischer Fehlentscheidungen wie Fahrverbote, etc. wird es immer schwieriger!“

„Man sollte über flächendeckende Förderungen für die Anschaffung sowohl von Neu- als auch von Gebrauchtfahrzeugen, egal welcher Antriebsart, reden“, schlägt Schirak vor.

Bundesgremialobmann Klaus Edelsbrunner sieht die Aufgabe des Fahrzeughandels darin, „gemeinsam mit den Kunden für deren Bedürfnisse das genau richtige Fahrzeug auszuwählen – sei es jetzt konventioneller Antrieb, Hybrid oder Elektrofahrzeug.“

#### Zum Thema „Versicherung“

„Wir als Versicherer können dazu beitragen, dass das eine oder andere ältere Fahrzeug früher ersetzt werden kann“, meint Kurt Molterer, Vorsitzender des Vorstands der Nürnberger Versicherung AG Österreich.